



www.porsche-club-wittelsbach.de



Lago di Garda DAS LAND, WO DIE ZITRONEN BLÜHEN

Der Gardasee – im Italienischen auch Benaco genannt – ist Teil einer grandiosen Naturkomposition: Hohe Berge, sanfte Hügel, schroffe Felswände, Olivenhaine, Wein und Palmen umrahmen den in vielen Farben strahlenden See.

Wir erreichten den See bei Riva und folgten auf 29 Kilometern der berühmten Gardesana Occidentale. Da das Westufer steil in den See abfällt, braucht diese Traumstraße auf einem kurzen Abschnitt allein circa 80 Tunnels und Galerien.

Was den Habsburgern im vorigen Jahrhundert als Jagdsitz diente, sollte nun auch uns voll genügen. Wir hatten ja im PCLife Frühling 2010 darüber gelesen. Hier, im Grand Hotel Fasano in Gardone Riviera & Villa Principe (www.ghf.it) vermischt sich die leichte Jahrhundertwende-Stimmung mit sämtlichen Annehmlichkeiten von heute hervorragend. ►



► Die erste Ausfahrt des Jahres sollte für ein paar Tage einfach alle Sinne bedienen und die Feinmotorik am Lenkrad wecken. Dafür war die steile, schmale Provinzstraße in die Berge zum Lago di Valvestino und zum größeren Lago d'Idro einfach bestens geeignet. Zum Abschluss des Tages besuchten wir Cristina Inganni in Cantrina. Ihr gleichnamiges Weingut ist in Familienbesitz und bewirtschaftet kleine sechs Hektar. Klar, dass so manche Weinkiste unter dem Deckel Platz fand. Genießen – lautete das Motto und so bedurfte es zwingend einer weiteren Herausforderung. Es galt, das Hochtal Tremosine zu erwandern, und zwar bis nach Pieve, das stolz vom Rande eines Steilfelsens auf den See herunter grüßt. Der alte Wanderpfad, mit seinen aus Felsquadern gehauenen Stufen, führte endlos in die Höhe. Man erahnte die quälende Mühsal der Menschen früher beim ständigen Auf und Ab zwischen



See und Hochplateau. Denn eine Straße, die oben und unten verbindet, gibt es erst seit 1913. Die Strada della Forra ist ein echtes Juwel, sie windet sich durch unzählige Felsspalten, die der Wild-

**EINES GILT ALS SICHER:
GOETHE HÄTTE SEINE
ITALIENREISE MIT
EINEM PORSCHE
ANGETRETEN.**

bach Brasa im Gestein hinterlassen hat. Es sei ein Muss, diesen Weg zu Fuß zu gehen, sagt das italienische Infoblatt, auch wenn der Porsche hier schon recht reizvoll gewesen wäre ... ■



www.porsche-club-koeln.de

Spargeltour

Sommerliches Wetter, traumhafte Landschaften, faszinierende Straßen und ein leckeres Spargelmenü – das waren die Zutaten für eine gelungene Ausfahrt.

Mit dem PZ Willich hatten die 15 911er, Boxster, Cayman und Panamera einen standesgemäßen Startpunkt ins niederrheinische Land. Rund um Kempen gab es unzählige Alleen zu erfahren und so hatte am Abend jeder 80 sonendurchflutete Kilometer mehr auf seinem Tacho. Höhepunkt war die Besichtigung des Schlosses Krickenbeck. Der Ursprung des Schlosses ist eine Burg aus dem 12. Jahrhundert. ►

► Nach Umbauten, Kriegen, Plünderungen und zuletzt dem Brand des Herrenhauses im Jahr 1902 erhielt es seinen heutigen Aufbau mit drei Flügeln im Stil der Neorenaissance. Seit 1989 wird das Schloss als Tagungshotel genutzt. Die zweistündige Führung vermittelte auch einen guten Einblick in die Geschichte des Adels vom Niederrhein der letzten Jahrhunderte. Der Tag endete bei einem 3-Gänge-Spargelmenü. Großer Dank gilt unserem Finanzminister Ningelgen, der mit seiner Freundin die Ausfahrt organisiert hat.

Michael Jarke



**MAN MUSS KEINE
80 KILOMETER
FAHREN UM LECKEREN
SPARGEL ZU
BEKOMMEN.
ABER MAN KANN.**



stunte
Club